

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Interessenbekundungsverfahren für externe Berater*innen im Projekt

„Zukunftsraum kommunale Demografiegestaltung“ – ZkD

Hintergrund: Das Projekt „Zukunftsraum kommunale Demografiegestaltung“ – ZkD

In Zeiten rasanter demografischer Veränderungen stehen Kommunen vor der Herausforderung, sich aktiv und nachhaltig auf die sich wandelnden Bevölkerungsstrukturen einzustellen. Für die Kommunen bedeutet dies, mit immer weniger Personal immer drängendere Herausforderungen bewältigen zu müssen.

Mit dem „Zukunftsraum Demografie“ entsteht *das* bundesweite Netzwerk für alle, die den demografischen Wandel in den Kommunen aktiv gestalten. Vernetzen, unterstützen, lernen – hier entstehen neue Ansätze, übertragbare Lösungen und nachhaltige Strategien. Ziel ist es, den aktuellen Herausforderungen einer sich verändernden Gesellschaft gemeinsam und engagiert zu begegnen.

Kernstück des Netzwerks ist eine digitale Plattform, die einen interaktiven Austausch ermöglicht, Wissen bündelt und praxisnahe Unterstützung bietet. Sie verbindet Kommunen, Expert*innen und Fachkräfte, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Aufgrund des hohen Handlungsdrucks von Kommunen müssen vorhandene Expertise und Erfahrungswissen schnell erschlossen und umgesetzt werden. Die Erfahrungen aus neun Jahren intensiver Demografiearbeit mit Kommunen in den Modellprojekten „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) und „Zukunftswerkstatt Kommunen“ (ZWK) haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass Kommunen die Gestaltung des demografischen Wandels als Prozess begreifen, voneinander lernen und sich neue Ideen einholen, um die eigenen Potenziale zu erkennen und zu nutzen.

Der „Zukunftsraum kommunale Demografiegestaltung“ (ZkD) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Geschäftsstelle ist im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. angesiedelt.

Das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. sucht für eine Tätigkeit ab Mai 2025 Berater*innen. In den vorherigen Demografie-Modellprojekten DWK und ZWK hat sich die externe Beratung als ein wirksames Instrument und zusätzlicher Treiber für die Unterstützung der strategisch ausgerichteten Demografiearbeit in den Kommunen erwiesen. Diese Beratungen helfen den Kommunen dabei, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Sie unterstützen bei der Gestaltung von Beteiligungsformaten und der Beantragung weiterer Fördermittel zur langfristigen Sicherung der kommunalen Demografiearbeit. Die Beratungsleistungen können exklusiv für registrierte Kommunevertretungen aus einem Pool angefragt werden.

In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle erstellen und pflegen Berater*innen ihr persönliches (Qualifikations-)Profil auf der Plattform www.zukunftsraum-demografie.de (Website in Entstehung).

Potenzielle Aufgabenfelder der Mitglieder des Pools umfassen u. a.

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung der kommunalen Demografiestrategie,
- Analyse des Status Quo in den Kommunen,

- Beratung bei der Fördermittelakquise,
- Förderung und Moderation von intrakommunalen Prozessen und ressortübergreifender Zusammenarbeit,
- Aufbau und Begleitung von Netzwerken oder Gremien,
- Konzeption und Durchführung von Beteiligungsprozessen (Zukunftswerkstätten, Bürgerversammlungen, etc.),
- Wissenstransfer aus der Wissenschaft in die Kommunen.

Neben ihren Leistungen für die Kommunen sollen die Mitglieder des Pools zum Gelingen des Projekts beitragen:

- Das Projekt ZkD wird systematisch evaluiert. Mit ihrer Expertise und ihren Einblicken in die kommunalen Prozesse tragen Berater*innen im Rahmen der Evaluation zur Optimierung des Projekts bei. Sie berichten der Geschäftsstelle zu ihren Beratungserfahrungen und den Fortschritten in den von ihnen betreuten Kommunen. Sie bringen ihre Expertise in das Projekt mit ein, indem sie Angebote für ein modulares Fortbildungsangebot aufbereiten “Gute Beispiele” und zentrale wissenschaftliche Publikationen für den Wissenstransfer an die Kommunen bereitstellen. Diese besonderen Leistungen werden im Rahmen des Projekts gesondert beauftragt und über Honorare abgerechnet.
- In einem jährlichen virtuellen Vernetzungstreffen (organisiert von der Geschäftsstelle), tauschen sich Berater*innen über Kommunen aus, teilen ihr Wissen und eruieren Vernetzungspotenziale miteinander und für die Kommunen.

Eine Mitwirkung der Berater*innen am gemeinsamen Austausch ist Voraussetzung für die Aufnahme in den Pool.

Notwendige Qualifikationen und Voraussetzungen

- Ausgewiesene fachliche Kompetenzen in einem oder mehreren Handlungsfeldern der Gestaltung des demografischen Wandels.
- Nachweisliches Wissen über kommunale Aufgaben, Handlungslogiken und –bedingungen.
- Methodische Kenntnisse im Rahmen von Beratungstätigkeiten (z.B. Moderation, Analyse, Innovation).
- Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Fördermitteln.

Wünschenswert, aber nicht zwingend sind darüber hinaus:

- Nachgewiesene digitale Querschnittskompetenz in der eigenen Beratungspraxis, u. a. die souveräne Umsetzung von Online-Fernberatungen sowie fundierte Kenntnisse in der Nutzung digitaler Whiteboards und ggf. weiterer Kollaborationswerkzeuge.

Eine wertschätzende, ressourcen- und lösungsorientierte Haltung, gender- und diversitätssensibles Auftreten sowie eine reflektierende Arbeitsweise werden vorausgesetzt.

Konditionen

Die Laufzeit des ausgeschriebenen Pools ist bis zum **30. November 2027** begrenzt. Personen, die in den **Pool** aufgenommen werden, haben keinen Anspruch auf Aufträge. Der Umfang der jeweiligen Beratungsaufträge wird individuell zwischen den Berater*innen und der Kommune festgelegt. Details der Zusammenarbeit zwischen Berater*innen und ZkD Kommunen unterliegen der Vertraulichkeit. Die Geschäftsstelle behält sich vor, den Pool regelmäßig (z. B. jährlich) durch eine erneute Ausschreibung, um neue Interessensbekundungen zu erweitern.

Das Honorar beträgt bis zu 850 €/Tagessatz inkl. MwSt., notwendige Reisekosten sind entsprechend der Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) erstattungsfähig. Eine Zahlung von Tagegeld sowie weitere Vergütungen erfolgen nicht.

Bewerbung

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte über den Link <https://civi.kompetenzz.net/public/zkd/beratungs-pool> bis zum **20.04.25**.

Aufnahme in den ZkD-Pool

Die Aufnahme in den ZkD-Pool erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Alle Bewerber*innen werden nach Abschluss des Prüfverfahrens gesondert über das Ergebnis ihrer Bewerbung informiert.

Datenschutz

Die eingereichten Unterlagen werden ausschließlich für die Auswahl und Verwaltung des Berater*innen-Pools verwendet und vertraulich behandelt.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beratungspool Zukunftsraum Demografie:

Im Rahmen des Beratungspool erheben wir personenbezogene Daten wie z. B. Ihre Kontaktdaten, Methoden- und Themenkompetenzen. Diese Daten werden später den auf der Plattform registrierten Kommunen, Einrichtungen und Organisationen zur Verfügung gestellt.

Im Bewerbungsprozess auf den Beratungspool erheben wir darüber hinaus personenbezogene Daten, anhand denen wir Ihre Qualifikation für den Beratungspool prüfen, wie z. B. zur formalen Qualifikation (z. B. höchster Bildungsabschluss, Berufsausbildung), Ihre Beratungserfahrung, Referenzen und Ihren Lebenslauf. Diese Daten werden nicht auf der Plattform bereitgestellt, sondern ausschließlich zu dem Zwecke, Ihre Qualifikation zu bewerten, genutzt.

Kontakt

Wenden Sie sich bei Rückfragen zur Ausschreibung, zum Verfahren und zu den Konditionen gerne an Frau Bukowska (bukowska@kompetenzz.de). Bei Fragen zum Inhalt der Beratungen und weiterem steht Ihnen Frau Herbst (herbst@kompetenzz.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!